

ANWEISUNGEN FÜR DIE INSTALLATION; DIE BEDIENUNG UND FÜR DIE WARTUNG

⚠️ WARNUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch. Die Bedienung dieses Geräts, ohne die Bedienungsanleitung vollständig verstanden zu haben, und ohne vorherige angemessene Schulung, gilt als Missbrauch des Geräts. Sicherheitshinweise stehen zur Verfügung unter www.tft.com/serial-number

Diese Ausrüstung ist für den Gebrauch durch geschultes, qualifiziertes Einsatzpersonal für Brandbekämpfung bestimmt. Alle Einsatzkräfte, die die Ausrüstung bedienen, sollten eine von der zuständigen Behörde (AHJ) zugelassene Fortbildung durchlaufen haben.

Diese Bedienungsanleitung soll Feuerwehreinsatzkräfte und Wartungspersonal mit der Bedienung und dem Betrieb sowie den Sicherheitsverfahren in Verbindung mit dem Durchflussmessgerät SHO-FLOW vertraut machen.

Diese Anleitung muss für das gesamte Bedienungs- und Wartungspersonal zugänglich sein.



SHO-FLOW 1

25-125 GPM or 50-300 GPM
100-500 L/min 200-1200 L/min



SHO-FLOW 2

100-500 GPM or 500-1250 GPM
400-2000 L/min 2000-5000 L/min

Durchflussbereich zum Zeitpunkt der Bestellung angegeben.

DANGER

PERSONAL RESPONSIBILITY CODE

The member companies of FEMSA that provide emergency response equipment and services want responders to know and understand the following:

1. Firefighting and Emergency Response are inherently dangerous activities requiring proper training in their hazards and the use of extreme caution at all times.
2. **IT IS YOUR RESPONSIBILITY** to read and understand any user's instructions, including purpose and limitations, provided with any piece of equipment you may be called on to use.
3. **IT IS YOUR RESPONSIBILITY** to know that you have been properly trained in Firefighting and/or Emergency Response and in the use, precautions, and care of any equipment you may be called upon to use.
4. **IT IS YOUR RESPONSIBILITY** to be in proper physical condition and to maintain the personal skill level required to operate any equipment you may be called upon to use.
5. **IT IS YOUR RESPONSIBILITY** to know that your equipment is in operable condition and has been maintained in accordance with the manufacturer's instructions.
6. Failure to follow these guidelines may result in death, burns or other severe injury.

Fire and Emergency Manufacturers and Service Association, Inc.
PO Box 147, Lynnfield, MA 01940 - www.FEMSA.org

© 2020 FEMSA. All Rights Reserved.



INHALTSVERZEICHNIS

- 1.0 BEDEUTUNG DER SICHERHEITSSIGNALWÖRTER
- 2.0 SICHERHEIT
- 3.0 ALLGEMEINE INFORMATIONEN
 - 3.1 ERSATZTEIL-IDENTIFIKATION UND BEGRIFFE
 - 3.2 SPEZIFIKATIONEN
 - 3.2.1 GERÄTESPEZIFIKATIONEN
 - 3.2.2 SPEZIFIKATIONEN DER APP
 - 3.3 GERÄTEKUPPLUNGEN
 - 3.4 VERWENDUNG MIT SALZWASSER
- 4.0 INSTALLATION
- 5.0 BEDIENUNG
 - 5.1 DURCHFLUSSMENGENANZEIGE
 - 5.2 DRAHTLOSVERBINDUNG
 - 5.3 HERSTELLUNG EINER BLUETOOTH-VERBINDUNG
 - 5.4 EINSTELLUNGEN
 - 5.5 HERSTELLUNG EINER BLUETOOTH-VERBINDUNG
- 6.0 WARTUNG
- 7.0 FEHLERBEHEBUNG
- 8.0 GARANTIE
- 9.0 BETRIEBS- UND INSPEKTIONS-CHECKLIST

1.0 BEDEUTUNG DER SICHERHEITSSIGNALWÖRTER

Eine sicherheitsrelevante Information ist an einem Warnsymbol und einem Signalwort zu erkennen, um die Gefahrenstufe in einer bestimmten Gefahrensituation anzugeben. Die ANSI-Norm Z535.6-2006 sieht folgende Definitionen für die vier Signalwörter vor:



GEFAHR kennzeichnet eine Gefährdung, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hat, wenn sie nicht vermieden wird.



WARNUNG kennzeichnet eine Gefährdung, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT kennzeichnet eine potentielle Gefährdung, die leichte oder mittelschwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



HINWEIS kennzeichnet praktische Ratschläge, die sich nicht auf körperliche Verletzungen beziehen.

2.0 SICHERHEIT



Durch Frost kann das Gerät beschädigt werden, wenn sich Wasser in großer Menge darin befindet. Solche Schäden sind u. U. nicht sichtbar und können zu Verletzungen oder zum Tod führen. Wenn das Gerät durch Frost beschädigt worden sein könnte, muss es durch qualifiziertes Fachpersonal überprüft werden, bevor es wieder als gebrauchssicher betrachtet werden kann.



Dieses Gerät ist für den Gebrauch durch in der Brandbekämpfung geschultes Personal bestimmt. Sein Gebrauch für andere Zwecke könnte Gefahren beinhalten, die diese Anleitung nicht berücksichtigt. Lassen Sie sich entsprechend anleiten und schulen, um die Verletzungsgefahr zu reduzieren.



Dieses Gerät gilt nicht als explosions- bzw. staubexplosionssicher oder eigensicher. Es ist in Bereichen mit angemessener Belüftung zu installieren, in denen keine Gefahr entzündlicher Dampfentwicklung besteht.

3.0 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der SHO-FLOW Durchflussmengenmesser ist ein für Feuerwehreinsatzorte eingesetztes wasserbetriebenes Gerät zur Bestimmung der Durchflussmenge in einer Schlauchleitung, das die Durchflussdaten per Bluetooth überträgt. Die Daten werden auf einem verbundenen Gerät empfangen und über eine Smartphone-App angezeigt. Der SHO-FLOW Durchflussmengenmesser verfügt über kein Display. Die Stromversorgung erfolgt, sobald durch den Durchfluss die Turbine aktiviert wird. Die Datenübertragung erfolgt automatisch, sobald ein Durchfluss vorhanden ist, und stoppt, wenn der Durchfluss unterbrochen wird. Ein Pfeil zeigt die Strömungsrichtung an.

Der SHO-FLOW Durchflussmengenmesser ist für den Betrieb mit Löschwasser oder Wasser-Schaumkonzentrat Lösungen bestimmt. Er ist nicht für den Betrieb mit reinem Schaumkonzentrat, Druckluftschäum, Kohlenwasserstoffen oder sonstigen Flüssigkeiten bestimmt. Turbinenlager sind Verschleißteile. Der SHO FLOW Durchflussmengenmesser ist nicht für die dauerhafte Außenlagerung, den Gebrauch mit erhitzten Flüssigkeiten, in festen Rohrinstallationen, unter permanent feuchten Bedingungen oder unter erweiterten Betriebsbedingungen (keine Feuerwehreinsatzorte) bestimmt.



Abbildung 3.0

3.1 ERSATZTEIL-IDENTIFIKATION UND BEGRIFFE



Figure 3.1

3.2 SPEZIFIKATIONEN

3.2.1 GERÄTESPEZIFIKATIONEN

Modell-Name	SHO-FLOW 1		SHO-FLOW 2	
Betriebs-Durchflussbereich	25-125 GPM (100-500 L/min)	50-300 GPM (200-1200 L/min)	100-500 GPM (400-2000 L/min)	500-1250 GPM (2000-5000 L/min)
Max. Durchflussbereich	150 GPM (600 L/min)	350 GPM (1300 L/min)	600 GPM (2300 L/min)	1350 GPM (5200 L/min)
Min. Durchflussmenge	25 GPM (100 L/min)	50 GPM (200 L/min)	100 GPM (400 L/min)	500 GPM (2000 L/min)
Durchmesser Wasserführung	1.5" (38 mm)	1.5" (38 mm)	2.5" (65 mm)	2.5" (65 mm)
Messgenauigkeit	+/-2.5% Endwert			
Nicht beherrschbarer Druckverlust @ Max. Durchfluss	10 PSI @ 125 GPM (0.7 BAR @ 500 L/min)	15 PSI @ 300 GPM (1 BAR @ 1200 L/min)	10 PSI @ 500 GPM (0.7 BAR @ 2000 L/min)	10 PSI @ 1250 GPM (0.7 BAR @ 5000 L/min)
Max Betriebsdruck	300 PSI (20 bar)			
Hydrostatischer Prüfdruck	900 PSI (62 bar)			
Betriebstemperatur - Elektronik	-20-140°F (-30-60°C)			
Länge (ohne Kupplungen)	6.3" (160 mm)		7.4" (188 mm)	
Breite	3.9" (99 mm)		4.9" (125 mm)	
Gewicht (ohne Kupplungen)	2.8 lbs (1.3 kg)		4.2 lbs (1.9 kg)	
Material	Hartanodisiertes 6000er Aluminium 6000, MIL8625, Klasse 3, Typ 2, Edelstahl der 300er Serie, POM, Nitrilkautschuk und CPVC			
IP-Schutzklasse	IP65			
Stromversorgung	Energieautark, Energiegewinnung aus dem Wasserdurchfluss			
Notstrombatterie	CR2032 aktiviert in App			

Table 3.2.1

3.2.2 SPEZIFIKATIONEN DER APP

Drahtloskommunikation	Bluetooth® Version 4.1
Display	SHO-FLOW Smart Phone App
Durchflusseinheiten	GPM, L/min
Druckeinheiten	PSI, BAR
Krafteinheiten	lbf, kgf

Table 3.2.2

3.3 GERÄTEKUPPLUNGEN

Der SHO-FLOW 1 Durchflussmesser wird mit genormtem Schlauch-Anschlussgewinde angeboten; 1,5" nH, 1,5" BSP oder 1,5" NPSH. Der SHO-FLOW 2 Durchflussmesser wird mit genormtem Schlauch Anschlussgewinde angeboten; 2,5" nH, 2,5" BSP oder 2,5" NPSH. Die Einlässe bestehen aus Innengewindekupplungen. Die Flüssigkeit ist durch eine Schlauchdichtung eingeschlossen. Kein Gewindedichtmittel verwenden. Die Auslässe bestehen aus starren Außengewinden. Maximales Drehmoment: 27 Nm.

VORSICHT

Das Gerät muss ordnungsgemäß angeschlossen sein. Nicht passende oder beschädigte Gewinde können unter Druck ein Auslaufen oder Entkuppeln verursachen und zu Verletzungen führen.

VORSICHT

Unterschiedliche Metalle, die aneinander gekuppelt sind, können galvanische Korrosion verursachen, so dass die Gewinde nicht mehr entkuppelt werden können oder die Gewindeverbindung komplett verlorengeht. Laut NFPA 1962 (Ausgabe 2008) sollte ein Schmiermittel gegen Korrosion auf die Gewinde aufgebracht werden. Außerdem sollte die Kupplung getrennt und mindestens vierteljährlich kontrolliert werden.

3.4 VERWENDUNG MIT SALZWASSER

Die Verwendung mit Salzwasser ist zulässig, sofern das SHO-FLOW Durchflussmengenmessgerät nach jedem Einsatz sorgfältig mit frischem Wasser gespült wird. Die Lebensdauer des SHO-FLOW kann sich durch Korrosion verkürzen. Damit einhergehende Schäden sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

4.0 INSTALLATION

Der SHO-FLOW Durchflussmengenmesser ist so zu installieren, dass die Pfeile auf dem Etikett in die Strömungsrichtung des Wassers zeigen. Die angegebene Genauigkeit ist gewährleistet, wenn das Durchflussmessgerät unter Bedingungen mit minimalen Strömungsturbulenzen installiert ist; zwischen zwei Schlauchabschnitten von derselben Größe wie das Durchflussmessgerät. Vermeiden Sie Bereiche, in denen das Durchflussmessgerät oder der anliegende Schlauch als Stufe verwendet wird.



Figure 4.0

HINWEIS

Strömungsturbulenzen können zu fehlerhaften Anzeigen führen. Die Installation des Durchflussmengenmessgeräts in der Nähe von Vorrichtungen (Knickschutz, Absperrschieber, Umlaufsysteme oder Flachadapter), die Störungsturbulenzen auslösen können, wird nicht empfohlen. Die optimale Messgenauigkeit wird erreicht, wenn sich das Durchflussmengenmessgerät zwischen zwei geraden Schlauchabschnitten befindet.

HINWEIS

Die entgegengesetzte Installation kann zu fehlerhaften Anzeigen und langfristig zu Schäden am Gerät führen. Vergewissern Sie sich stets, dass die Flussrichtungspfeile auf dem Gerät in die Strömungsrichtung zeigen.

5.0 BEDIENUNG

Für die Anzeige der Durchflussmenge des SHO-FLOW Durchflussmessers ist eine Smartphone-App erforderlich. Bitte laden Sie die App aus dem Google Play Store oder dem Apple App Store herunter, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Suchen Sie in dem jeweiligen Store nach dem SHO-FLOW Durchflussmesser.



1. Sorgen Sie für eine Durchflussmenge, die mindestens die minimale Durchflussmenge des Sho-Flow Durchflussmengenmessers beträgt, um das Gerät einzuschalten und mit der Übertragung des Bluetooth Signals zu beginnen.
2. Falls die App noch nicht geöffnet ist, tippen Sie auf das Symbol der App in Ihrer App-Liste, um die App zu starten. (Beim Öffnen wird das TFT-Logo angezeigt und die App führt Sie zum Hauptbildschirm für die Durchflussanzeige.)
3. Erlauben Sie der App, Ihre ortsbezogenen Daten zu verwenden, wenn Sie dazu aufgefordert werden. (Dies ist eine Voraussetzung für den Gebrauch)
4. Wenn noch keine Bluetooth-Verbindung eingerichtet wurde, finden Sie die entsprechenden Informationen in Abschnitt 5.2.
5. Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird die Durchflussmenge auf dem Bildschirm für die Durchflussmengenanzeige angezeigt (Abschnitt 5.1).

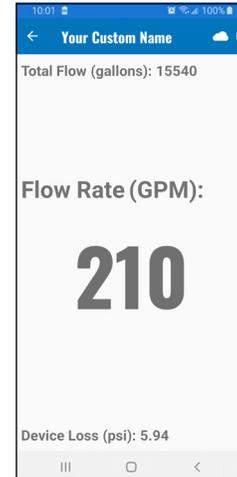


Figure 5.0

5.1 DURCHFLUSSMENGENANZEIGE

Das Durchflussanzeigendisplay informiert den Benutzer über den aktuellen Durchfluss in der Schlauchleitung in Echtzeit, wenn ein SHO-FLOW angeschlossen ist. Immer wenn die App geöffnet wird, erscheint diese Anzeige standardmäßig.

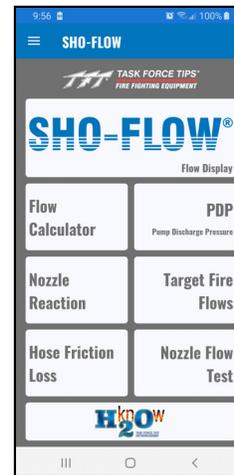


Figure 5.1

5.2 DRAHTLOSVERBINDUNG

Das Geräteverbindungsdisplay wird für die Verbindung zu einem Sho-Flow genutzt. Die App merkt sich das Gerät, zu dem es verbunden war und versucht, sich mit dem Gerät zu verbinden. (Die App verbindet immer nur mit einem Sho-Flow).

Wenn Sie die Verbindung mit einem anderen SHO-FLOW herstellen wollen, drücken Sie Disconnect Knopf und suchen das Gerät, zu dem Sie verbinden wollen, in der Liste.

Die Bluetooth Verbindung kann für andere Anwender, die sich mit dem SHO-FLOW verbinden wollen, wie folgt freigegeben werden.

- Drücken Sie den Disconnect Knopf auf der Seite der Geräte Verbindung.
- Schließen Sie die gesamte App.

1. Um zu diesem Bildschirm zu gelangen, drücken Sie die Menü-Taste.



2. Dann drücken Sie den Geräteverbindungs-knopf.



5.3 HERSTELLUNG EINER BLUETOOTH-VERBINDUNG

1. Stellen Sie sicher, dass die angegebene minimale Durchflussrate den SHO-FLOW Durchflussmesser passiert, um das Gerät einzuschalten und mit der Übertragung des Bluetooth-Signals zu beginnen
2. Drücken Sie den Scan Knopf, um das SHO-FLOW zu suchen.
3. Drücken Sie die Taste mit dem passenden Gerätenamen, um sich zu verbinden
4. Drücken Sie den CONNECT Knopf
(Der Name auf dem SHO-FLOW Durchflussmengenmesser entspricht dem in der Liste auf dem Bildschirm angezeigten Gerät.)
5. Sobald die Datenübertragung überprüft wurde
 - Das Bluetoothsymbol wird in der oberen Zeile angezeigt.
 - Der Gerätename wird entsprechend dem verbundenen Gerät aktualisiert

Hinweis: Die App speichert diesen Gerätenamen. Beim Starten oder immer, wenn es nicht verbunden ist, sucht die App automatisch nach diesem Gerät und verbindet sich mit ihm, sofern es verfügbar ist. Wenn zuviel Zeit vergangen ist, zeigt ein Popup die SHO-FLOW Informationen an bis es verschwindet. Bringen Sie den Wasserdurchfluss wieder in Gang und drücken CONTINUE, um die Durchflussmessung fortzuführen oder drücken Sie CANCEL um abzubrechen.

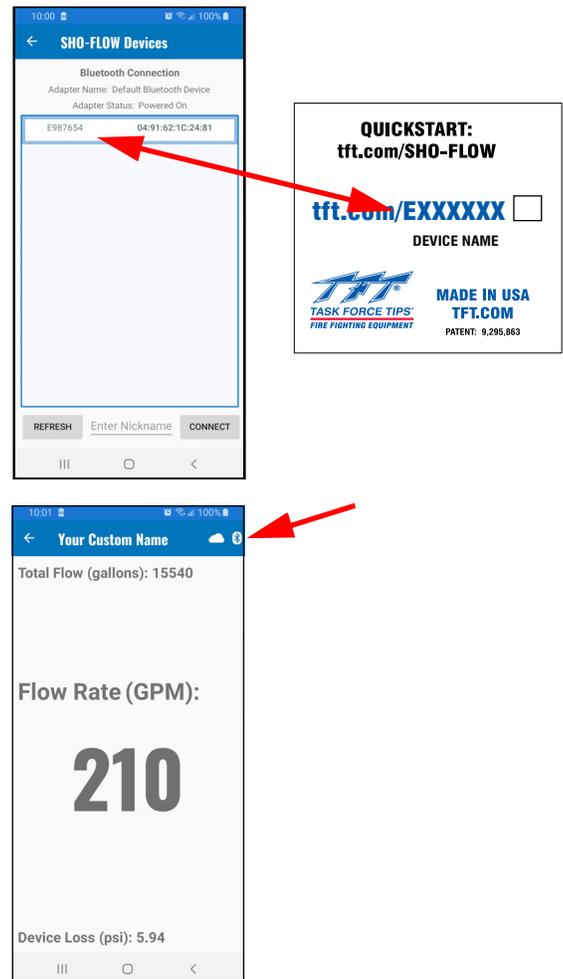


Figure 5.3

5.4 EINSTELLUNGEN

Die Einstellungsbildschirm wird benutzt, um die Anzeige der App für die gewünschten Durchflüsseinheiten und andere Werte zu konfigurieren.

1. Drücken Sie die Menü-Taste, um zu diesem Bildschirm zurückzukehren.
2. Drücken Sie anschließend auf Einstellungen



Aufrechterhaltungszeit der Verbindung

Immer, wenn Sie den Durchfluss unterbrechen (z. B. um ein Gespräch zu führen oder um die Installation zu verändern), wird die Energiezufuhr und damit auch die Bluetooth-Verbindung unterbrochen. Normalerweise erfolgt die erneute Verbindung automatisch innerhalb von 5 Sekunden.

Wenn Sie den Durchfluss wiederholt unterbrechen und neu starten möchten, jedoch nicht jedes Mal 5 Sekunden bis zur automatischen Verbindung warten möchten, können Sie eine Aufrechterhaltungszeit der Verbindung einstellen, durch die die Energiezufuhr des SHO-FLOW Durchflussmengenmessers bestehen und die Bluetooth-Verbindung aktiviert bleibt, wenn für kurze Zeit kein Wasser das Gerät passiert.

Die Durchflussmengenmesser sind standardmäßig mit einer Zusatzbatterie ausgestattet, mit der man die Bluetooth-Verbindungszeiten verlängern kann. Eine standardmäßige nicht aufladbarer Lithium-Ionen Batterie mit einer Lebensdauer von 10 Jahren ist gemäß den Werkseinstellungen deaktiviert (die Bluetooth-Verbindung wird sofort unterbrochen, sobald kein Durchfluss mehr vorhanden ist). Die Batterie kann über die App aktiviert werden, um die Bluetooth-Verbindung beizubehalten, wenn kein Durchfluss vorhanden ist.

Die Aufbewahrung in direkter Sonne oder bei heißen Temperaturen kann die Lebensdauer der Batterie verkürzen. Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn der Austausch der Batterie erforderlich ist.

Die aktuelle Einstellung der Aufrechterhaltungszeit der Verbindung wird unter dem Drop-down-Menü angezeigt.

Die Zeit kann über folgende Drop-down-Liste eingestellt werden:

- 0 Sek (Werkeinstellung)
- 10 Sek
- 30 Sek
- 60 Sek

5.5 HERSTELLUNG EINER BLUETOOTH-VERBINDUNG

HINWEIS: Für diese Funktion müssen Sie der App erlauben, Ihren Gerätestandort zu verwenden.

Ein Remote-Benutzer ist eine Person, die über eine Cloud-Verbindung mit einem SHO-FLOW Durchflussmesser vernetzt ist. Diese Person kann die Durchflussrate eines Broadcast-Geräts bis zu einer Reichweite von 400 m nachverfolgen.

Verbindung starten:

1. Drücken Sie REMOTE VIEWER in dem Menü.
2. Öffnen Sie den REMOTE VIEWER Bildschirm. Wenn eine Internetverbindung verfügbar ist (Wi-Fi oder über das Mobiltelefon), drücken Sie den Bestätigungsknopf, um Ihren Standort zu aktualisieren und Sie sehen eine Liste der Netzwerkgeräte, die in der Umgebung durch den Sender ausgewählt wurden. Wenn das Scanning nicht funktioniert, sollten Sie den REFRESH Knopf drücken.
3. Klicken Sie das Gerät an, mit dem Sie sich verbinden möchten.
4. Wenn die Verbindung aufgebaut ist:
 - Kehren Sie zum Durchflussanzeige Bildschirm zurück, um die gleichen Durchflussdaten wie beim Sendegerät anzuschauen.
 - Das Cloud Symbol erscheint.
 - Die Gerätenummer wird durch das gekoppelte Geräte aktualisiert.
5. Um die Verbindung zu trennen, drücken Sie den DISCONNECT Knopf.

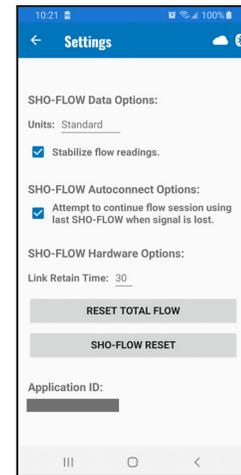


Figure 5.4

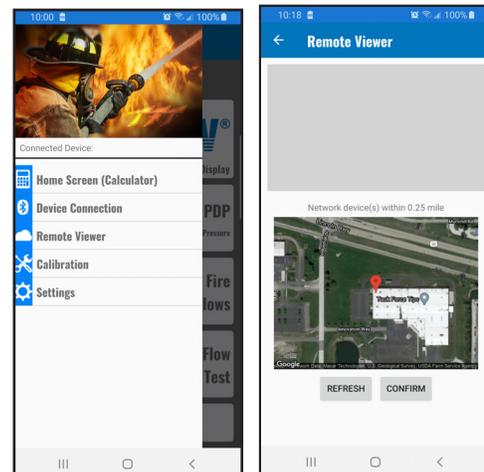


Figure 5.5

6.0 WARTUNG

Es ist keine Wartung erforderlich. Wenn die Vorrichtung beschädigt ist und unrichtige Daten anzeigt, senden Sie das Gerät an den zuständigen Kundendienst von TFT zurück.

VORSICHT

Jede am SHO-FLOW Durchflussmengenmessgerät und seiner Kennzeichnung vorgenommene Änderung kann die Sicherheit mindern und stellt eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung dieses Produkts dar.

HINWEIS

Alle Ersatzteile müssen vom Hersteller bezogen werden, um eine sichere Funktion des Gerätes zu erreichen.

7.0 FEHLERBEHEBUNG

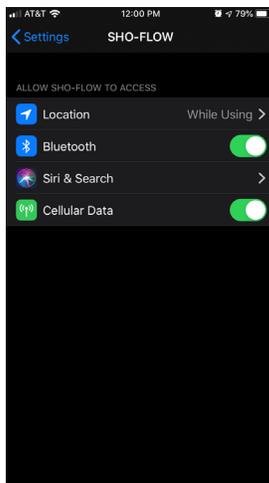
Bluetooth-Verbindung SHO-FLOW:

Im Falle dass das SHO-FLOW Gerät mit Hilfe der App nicht gefunden werden kann, könnte es notwendig werden, dass der Durchfluss für eine kurze Zeit von bis zu einer Minute (abhängig von der Einstellung der Linkdauererhaltung) gestoppt wird, um dem SHO-FLOW die komplette Abschaltung zu ermöglichen. Nachdem eine Minute vergangen ist, können Sie den Wasserdurchfluss und die Verbindung zum SHO-FLOW wieder starten. Wenn dieses die Probleme nicht behebt, stellen Sie sicher, dass Sie um sich im Umfeld des SHO FLOW befinden und dass der Wasserdurchfluss über dem für Ihren SHO-FLOW Typ notwendigen Minimum liegt.

App:

Um die App des SHO-FLOW nutzen zu können, muss der App erlaubt werden, auf den Gerätestandort und die Bluetooth-Dienste zuzugreifen. Wenn die Nutzung eines dieser Dienste abgelehnt wird, kann dies die Funktion der App beeinträchtigen. Abhängig von Ihrem Betriebssystem können Sie überprüfen, ob diese Dienste aktiviert sind.

IOS: Einstellungen > SHO-FLOW



Android: Einstellungen > Apps > SHO-FLOW > Zugriffsrechte
Auch: Einstellungen > Standorte

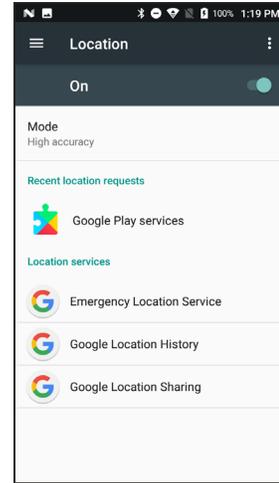
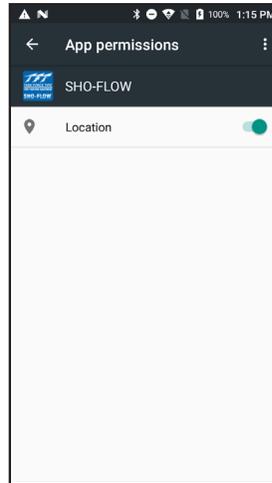


Figure 7.0

Cloud-Verbindung

Diese Funktion erfordert eine Netzwerkverbindung (WLAN oder Mobilfunknetz). Der Nutzung der Netzwerkverbindung durch die App muss gegebenenfalls zugestimmt werden.

Sender

Wenn das Cloud-Symbol auf dem Bildschirm erscheint und die Remote-Benutzer den SHO-FLOW nicht finden können, ist der Standort des Senders möglicherweise nicht mit dem letzten Gerätestandort aktualisiert. Zur Korrektur kehrt der Sender zum Drahtlosverbindungs-Bildschirm zurück und klickt auf „Entkoppeln“. Die Verbindung zum SHO-FLOW wird unterbrochen. Sobald der SHO-FLOW in der Geräteliste auftaucht, können Sie ihn auswählen und sich mit dem Gerät verbinden. Der Standort Ihres Geräts wird aktualisiert und Sie können sich erneut mit der Cloud verbinden.

Remote-Benutzer

Der Standort des Remote-Benutzers hat sich möglicherweise nicht mit dem letzten Gerätestandort aktualisiert. Zur Korrektur „Verbindung beenden“ anklicken. Anschließend „Geräte suchen“ anklicken, um den Geräte-Scan mit dem neuen Standort erneut zu starten.

Bei weiteren Problemen kann ein Neustart der App erforderlich sein.

Sollte das Problem dadurch nicht behoben werden können, kann ein Neustart Ihres Geräts erforderlich sein.

8.0 GARANTIE

Task Force Tips, LLC, 3701 Innovation Way, Valparaiso, IN 46383-9327 USA („TFT“) gewährt dem Erstkäufer und jedem, dem die Ausrüstung übertragen wurde, für die Dauer von fünf (5) Jahren ab dem Kaufdatum für Spezialdüsen („Ausrüstung“) eine Garantie auf Material- und Produktionsfehler. Die TFT im Rahmen dieser Garantie obliegenden Pflichten beschränken sich auf die Reparatur oder den Austausch der Ausrüstung (oder ihrer Komponenten), wenn bei ihrer Prüfung durch TFT festgestellt wird, dass ein TFT zuzurechnender Fehler vorliegt. Um diese Limitierte Garantie in Anspruch nehmen zu können, muss die fehlerhafte Ausrüstung innerhalb einer angemessenen Frist nach Entdeckung des Fehlers an TFT an folgende Adresse zurückgeschickt werden: 3701 Innovation Way, Valparaiso, IN 46383-9327 USA. TFT wird die Ausrüstung prüfen. Kommt TFT zu dem Ergebnis, dass es sich um einen Fehler handelt, der TFT zuzurechnen ist, wird TFT den Schaden innerhalb einer angemessenen Frist beheben. Wenn die Ausrüstung durch diese limitierte Garantie gedeckt ist, übernimmt TFT die Reparaturkosten.

Sollte ein TFT im Rahmen dieser limitierten Garantie zuzurechnender Fehler nach vernünftigem Ermessen nicht durch Reparatur oder Ersatz zu beheben sein, kann TFT zur vollständigen Erfüllung seiner Garantiepflichten dafür optieren, den Kaufpreis für die Ausrüstung unter Abzug der üblichen Abnutzung rückerstatten. Entscheidet sich TFT für diese Option, ist die Ausrüstung frei von Pfandrechten und Eigentumsvorbehalten an TFT zurückzugeben.

Dies ist eine Limitierte Garantie. Der Erstkäufer der Ausrüstung oder Personen, denen diese übertragen wurde bzw. die einen beabsichtigten oder unbeabsichtigten Nutzen aus der Ausrüstung ziehen, können gegenüber TFT keinerlei Ansprüche auf eine Entschädigung infolge von Folge- oder Begleitschäden von Körperverletzungen und/oder Sachschäden aufgrund fehlerhafter Ausrüstung geltend machen, die TFT produziert oder zusammengebaut hat. Es wird vereinbart, dass der für die Ausrüstung festgesetzte Preis als Ausgleich für die Haftungsbeschränkung von TFT zu verstehen ist. Da in einigen Staaten der Ausschluss oder die Begrenzung von Begleit- oder Folgeschäden unzulässig ist, treffen die vorstehenden Bestimmungen möglicherweise nicht auf Sie zu.

TFT ist im Rahmen dieser limitierten Garantie von allen Pflichten befreit, wenn die Ausrüstung durch unsachgemäßen Gebrauch oder Unachtsamkeit (einschließlich des Versäumnisses, diese angemessen zu warten), oder infolge von Unfällen beschädigt wurde, oder wenn diese von einem Dritten repariert oder umgerüstet wurde.

DIES IST LEDIGLICH EINE LIMITIERTE GARANTIEVEREINBARUNG. TFT LEHNT IN VERBINDUNG MIT DER AUSRÜSTUNG AUSDRÜCKLICH JEDE GARANTIE DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER ANGEMESSENHEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB. ÜBER DIE IN DIESEM DOKUMENT AUFGEFÜHRTE GARANTIE HINAUS ÜBERNIMMT TFT KEINE WEITEREN GARANTIELEISTUNGEN.

Mit dieser limitierten Garantie werden Ihnen bestimmte gesetzlich vorgesehene Rechte übertragen. Darüber hinaus können Sie über weitere Rechte verfügen. Diese variieren je nach Staat.

9.0 BETRIEBS- UND INSPEKTIONS-CHECKLIST

BEVOR DAS GERÄT IN BETRIEB GENOMMEN WIRD, muss es gemäß dieser Checklist überprüft werden:

1. Es werden keine sichtbaren Schäden wie fehlende, defekte oder lose Teile oder beschädigte Etiketten festgestellt.
2. Die Wasserführung ist frei von Hindernissen und die integrierte Turbine ist frei von Verunreinigungen.
3. Die Kupplung ist fest und dicht.

BEVOR DAS GERÄT WIEDER IN BETRIEB GENOMMEN WIRD, muss es gemäß der Checklist überprüft worden sein:

1. Keine defekten oder fehlenden Teile.
2. Das Gerät ist frei von Schäden, die die Funktion beeinträchtigen könnten (z.B. Dellen, Risse, Rost oder andere Mängel).
3. Gewinde und Dichtung sind in einwandfreiem Zustand.
4. Die Wasserführung ist frei von Hindernissen und die integrierte Turbine ist frei von Verunreinigungen.
5. Das Gerät ist sauber und die Kennzeichnungen sind gut lesbar.
6. Die Kupplung ist ordnungsgemäß befestigt.

WARNUNG

Geräte, die nicht mit allen Punkten dieser Checklist konform sind, sind unsicher. Jeder Mangel muss vor der Verwendung beseitigt werden oder das Gerät ist zur Reparatur zurückzusenden. Die Bedienung eines Geräts, das eine der vorstehenden Prüfungen auf der Checklist nicht bestanden hat, gilt als Missbrauch dieses Geräts.

TASK FORCE TIPS LLC

MADE IN USA · tft.com

3701 Innovation Way, Valparaiso, IN 46383-9327 USA

800-348-2686 · 219-462-6161 · Fax 219-464-7155